

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 70 (1966)
Heft: 5

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Peter P. Riesterer: *Die Kunstschatze des Ägyptischen Museums Kairo*. Verlag Kummerly & Frey, Bern.

Das erste Werk einer neuen Bildbandreihe (Format 22 x 27 cm), welcher der weltbekannte Geographische Verlag Kummerly & Frey in Bern herausgibt, ist dem *Ägyptischen Museum Kairo* gewidmet. Die einzigartigen Zeugnisse uralter Hochkultur im Niltal kamen früher in die bedeutendsten Museen Europas und Amerikas. In den letzten Jahrzehnten konnten die in zäher Forschungsarbeit freigelegten außerordentlichen Funde vom Ägyptischen Museum Kairo übernommen werden. Dasselbe verfügt nun heute über eine große Sammlung, die einen eindrucksvollen Überblick über die Reiche der Pharaonen des alten Ägyptens vermittelt. In 40 sehr schönen Farbtafeln werden zahlreiche wertvolle Kunstschatze im Bilde gezeigt, und in leichtfaßlicher Form hat der Textautor Peter P. Riesterer einen umfassenden Kommentar zum Bildteil geschrieben. (Dieser Kommentar ist in deutscher, französischer und englischer Sprache gefaßt.)

Ein zweiter Band in gleich schöner Ausstattung ist nun letztes Jahr erschienen. Derselbe enthält wertvolle Abbildungen aus dem *Grabschatz des Tutench-Amun*. Der Text in deutscher, französischer und englischer Sprache, wurde ebenfalls von Peter P. Riesterer verfaßt. Er schreibt am Schlusse seiner Einführung:

«Alljährlich bewundern Tausende von Besuchern die herrlichen Kleinodien und Prunkstücke. Das Wenige, das in diesem Buch davon aufgezeigt wird, läßt den außerordentlichen Reichtum ahnen. Dieser ist Ausdruck eines Kultes, der eng mit den Jenseitsvorstellungen der alten Ägypter verbunden ist.»

So werden diese zwei prachtvollen Bände Kunstfreunde in aller Welt auf den Besuch des Ägyptischen Museums Kairo vorbereiten oder als bleibende Erinnerung den Betrachter immer von neuem erfreuen. ME

Werner Kohlschmidt: *Geschichte der deutschen Literatur*. Verlag Philipp Reclam jun., Stuttgart.

Der bekannte deutsche Verlag gibt eine handliche «Geschichte der deutschen Literatur in vier Bänden» heraus. Band I wird die Zeit «*Vom frühen Mittelalter bis zum Zeitalter der Reformation*» umfassen, Band II «*Vom Barock bis zur Klassik*», Band III «*Von der Romantik bis zum Symbolismus*» und Band IV «*Vom Expressionismus bis zur Gegenwart*». —

1965 ist als erster der 2. Band erschienen «*Vom Barock bis zur Klassik*». Der Verfasser desselben, Werner Kohlschmidt, ist Ordinarius für neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Bern. — Der Textteil umfaßt beinahe 900 Seiten und zusätzlich zirka 30 Seiten Bibliographie und zahlreiche gut ausgewählte Abbildungen. — Im Vorwort geben Verfasser und Verlag die folgenden Hinweise: *Literaturgeschichten gibt es heute in mancherlei Varianten. Was aber wohl am meisten fehlt, ist eine Darstellung, die zwischen einem in allem gleichmäßig detaillierten Handbuch und einer allzu gedrängten Zusammenfassung die Mitte hält, also eine Literaturgeschichte, der einerseits der Raum nicht mangelt, um die entscheidenden Vorgänge herauszuarbeiten, die aber andererseits auch nicht ausschließlich den Fachmann als Leser ins Auge faßt. «... Das für diese Geschichte der deutschen Literatur definierte Ziel kann nur eine möglichst einleuchtend geordnete, wohlbelegte, fortlaufend lesbare, um das Wesentliche bemühte Darstellung sein, der dann hoffentlich auch die Eindringlichkeit nicht abgeht.»* ME

Johannes Beer: *Reclams Romanführer, Band II*. Verlag Philipp Reclam jun., Stuttgart.

1962 ist der erste Band von Reclams Romanführer herausgekommen, der über den Inhalt von mehr als 350 Romanen und Novellen der deutschen Literatur von Grimmshausen bis Thomas Mann

Schulreise · Ausflüge · Ferien

Gotthard-Luftseilbahn

(1444—2961 m ü. M.)

Andermatt

Gemsstock

Auf dem DACHE DES GOTTHARD erteilt der Lehrer eine eindruckliche Geographiestunde: Ein herrliches Panorama vom Monte Rosa über den Monte Viso (bei Turin) bis zur Berninagruppe und dem Tödi. Ein einmaliges Erlebnis für alle!

Auskunft über die sehr vorteilhaften Schülertaxen erteilt die Betriebsleitung LAG, Tel. (044) 6 74 45, in Andermatt.

Zum Genfersee ...

mit der MOB

über Spiez-Gstaad-Montreux und ein Ausflug nach **Rochers de Naye** (2045 m ü. M.) ob Montreux.

(Rundsicht über Berner, Walliser und Savoyer Alpen. Alpiner Blumen-garten. Hotel-Restaurant / Matratzenlager. Spezialpreise für Schulen)

Prospekte und Auskunft erteilt die Direktion in Montreux
Montreux-Berner Oberland-Bahn, Tel. (021) 61 55 22

Restaurant Zoologischer Garten

Basel

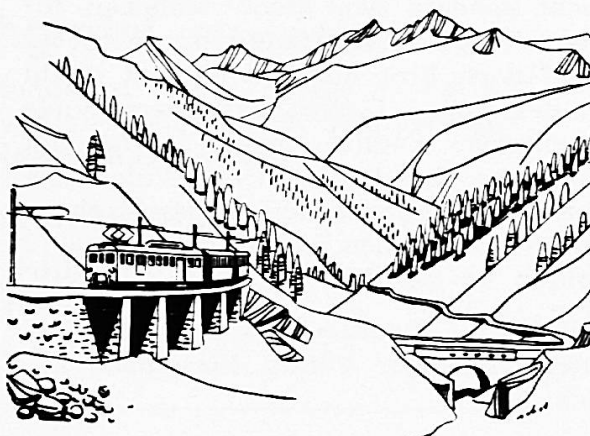
Beliebtes und sehr dank-
bares Ausflugsziel für jung
und alt

Schülermittagessen ab
Fr. 3.—

Kaffee, Tee
Zvieriplättli, Kuchen

Eigene Pâtisserie im Hause

M. Bölle · Telefon 38 26 60



Mit der

Furka-Oberalp-Bahn

über zwei Alpenpässe — von der
Rhône zum Rhein.

Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in
einer prächtigen Alpenwelt.

Auskunft und Prospekte durch die
Direktion in Brig.

informiert. — Der zweite Band gilt dem deutschen Roman der Gegenwart. (Die Grenze zwischen den beiden Teilen verläuft etwa um 1918.) Der Inhalt von mehr als 450 Romanen und Novellen aus der Zeit seit dem Expressionismus wird kurz wiedergegeben. Der Herausgeber war bestrebt, Repräsentatives aus jedem Erzählbereich und von jedem Autor vorzulegen. Am Schlusse des Vorwortes schreibt Johannes Beer: *«Es ist das Ziel, mit »Reclams Romanführer« ein allgemein zugängliches Handbuch für deutsche Romane und Novellen zu schaffen, das in seinem ersten Band die Werke des vergangenen Jahrhunderts findet, soweit sie lebendig geblieben sind, und im zweiten Band einen Weg zu der zeitgenössischen Literatur öffnet.»* W.

Gunhild Sehlin: *«Hassan»*. Aus dem Schwedischen übersetzt von Katia Nordmann-Mörke. K. Thienemanns Verlag, Stuttgart.

Das ist die Geschichte eines tapferen Araberjungen, der allein auf sich gestellt mit seinem Schicksal fertig werden muß. — Hassan wurde durch die politischen Wirren von den Eltern getrennt. Als er den verschwundenen Vater in Jerusalem sucht, findet er ihn nicht, sondern zwei kleine Mädchen, für die er sorgen muß. Ständig ist er auf der Jagd nach Brot und Oliven und erlebt in den engen Gassen Jerusalems viele Abenteuer. Endlich, nach Jahren der Trennung, findet Hassan den Vater wieder. Dieses ergreifende, gut geschriebene Buch wird Knaben und Mädchen von 12 Jahren an gefallen. D. R.

Barbara L. Picard: *«Der Wald der Geächteten»*. Benziger Verlag, Einsiedeln, Zürich.

Diese Erzählung spielt sich zur Zeit des Richard Löwenherz in England ab. John Fitzwilliam, ein Junge von 14 Jahren, ist Opfer dieser gesetzlosen Zeit. Er wird von einem einzigen Gedanken beherrscht, den Tod seines Vaters zu rächen. Auf der Suche nach dem Mörder lernt John Sir Ralf — den Roten — kennen, den er bewundert und liebt. John gerät in einen tragischen Konflikt, als er erfährt, daß Sir Ralf der gesuchte Mörder ist. Im Kampf sühnt Sir Ralf den Mord an Johns Vater, indem er sein Leben für den jungen John opfert. Dieses gut und interessant geschriebene Buch wird vor allem historisch interessierten Knaben von 14 Jahren an gefallen. D. R.

Colin Thiele: *Schaidiebe in der Nacht*. Aus dem Englischen übersetzt von Eva Rottenberg. Rascher Verlag, Zürich und Stuttgart.

Bruno verläßt die elterliche Farm, um in der großen Stadt das Gymnasium zu besuchen. Während der Fahrt steigen all seine Bubenerlebnisse in ihm auf. Da war die wilde Jagd nach dem Posum, da wurden nächtlicherweile Fallen gelegt, vor allem aber gab es viel Aufregung um die Schafdiebe, die die ganze Familie in Atem hielt. Zwischen den in äußerster Spannung verbrachten Stunden stehen andere, voller Lachen und munterer Erlebnisse. — In all diese Ereignisse spielt die eigenartige Landschaft Australiens mit ihrer uns zum Teil fremden Tier- und Pflanzenwelt hinein.

Diese gutgeschriebene, spannende, mit Humor gewürzte Erzählung wird vor allem Knaben von 12 Jahren an gefallen. D. R.

Mitteilungen



pas hat der Verein schon ausgeführt, und viele Pläne harren noch der Verwirk-

Auch in diesem Jahr führt der Verein zur Förderung des *World Wildlife Fund* eine *Sammlung* durch. Zahlreiche Projekte in- und außerhalb Euro-

lichung. Wir geben die Postchecknummer an und werden in der nächsten Nummer auf ein spezielles Projekt, das in unserm Nachbarland Österreich realisiert werden soll, hinweisen (Postcheck: 80 - 58957 Zürich-Verein zur Förderung des World Wildlife Fund).

Rasen lebt nicht nur von Luft und Liebe, sondern er braucht Nährstoffe,